

21-Jähriger flüchtet mit seinem BMW vor der Polizei – er hat allen Grund dazu

Polizeibericht (pz)

2. November 2024



Ein junger Mann hat sich am Freitag einer Kontrolle der Polizei bei Rottweil entziehen wollen. Er flüchtete, baute schließlich bei Schramberg einen Unfall und konnte festgenommen werden. Wie sich herausstellte, hatte er eine Menge zu verbergen.

Schramberg – Ein junger Mann hat sich am Freitagnachmittag einer Verkehrskontrolle durch die Polizei entzogen und in der Folge einen Verkehrsunfall verursacht. Darüber berichtet die Polizei. Gegen 16.53 Uhr teilte ein Zeuge demnach die auffällige Fahrweise eines BMWs mit, der mit deutlichen Schlangenlinien auf der B14 zwischen Rottweil-Bühlingen und Zimmern ob Rottweil unterwegs war.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte ein Streifenwagen auf der B462 im Bereich Dunningen auf das Fahrzeug aufschließen. Beim Versuch, den BMW mittels Anhaltezeichen von der Bundesstraße zu leiten, sei dieser plötzlich mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Schramberg davongefahren, heißt es im Polizeibericht weiter.

Die Beamten nahmen die Verfolgung auf – zunächst mit deutlichem Abstand. An der Abfahrt „Heuwies“ habe der BMW plötzlich stark abgebremst. Trotz des Gegenverkehrs fuhr er weiter nach links in Richtung Sulgen, wobei der Entgegenkommende stark abbremsen musste und entsprechend gefährdet wurde, wie die Polizei notiert. Wegen seiner hohen Geschwindigkeit überfuhr der BMW schließlich die dortige Verkehrsinsel und fuhr geradeaus in den Straßengraben, wo er zum Stehen kam.

Der 21-jährige Fahrer konnte unmittelbar vorläufig festgenommen werden. Er war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und stand laut Polizeibericht „vermutlich unter dem Einfluss von Medikamenten beziehungsweise Betäubungsmitteln“. Ihm wurde im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen.

Der BMW, an dem falsche Kennzeichen angebracht waren, wurde abgeschleppt und sichergestellt.

Die Spezialisten des Verkehrsdienstes Zimmern ob Rottweil haben die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Zeugen des Vorfalls sowie gefährdete Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich unter Tel. 0741 348790 zu melden.